

Protokoll

der Sitzung des Rates des Fachbereichs IV am Mittwoch, dem 2. November 2016

Ort:	C 339
Beginn:	14 h 00
Ende:	15 h 38
Leitung:	Endreß, Näher (teilw. TOP 9)
Protokoll:	Ortolf
Anwesend:	Adam-Müller, Burgard, Dür, Endreß, Fisch, Goerke, Jirjahn, Kesten-Turner, Kobus, Koßmann, Näher, Timm, Wolz, Zillien
Entschuldigt:	Fandel, Baltés, Schröder (Gleichstellungsbeauftragte)
Unentschuldigt:	Eschrich
Gäste:	Lorenz, Matschke, Maurer, Post, Schönhuth, Winkler

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird die Beschlussfähigkeit des Gremiums festgestellt. Die Abstimmungen sind in der Reihenfolge - Ja - Nein - Enthaltungen - angegeben.

- TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6. Juli 2016
- TOP 3 Bericht des Dekans
- TOP 4 Ordnungen und Kooperationsvereinbarungen
- TOP 5 W2-Professur für Arbeits- und Organisationssoziologie in der Besetzungsform W1-Juniorprofessur mit tenure track / *Bildung einer Berufungskommission*
- TOP 6 Nachwahlen in Ausschüsse und Kommissionen
- TOP 7 Verschiedenes

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- TOP 8 Entscheidungen gemäß § 88 Abs. 3 HochSchG
- TOP 9 Anträge auf Freistellung für besondere Forschungsvorhaben gemäß § 53 Abs. 1 HochSchG
- TOP 10 Antrag auf Eröffnung des Verfahrens für die Zwischenevaluation einer Juniorprofessur im Fach Volkswirtschaftslehre sowie Einsetzung einer Evaluierungskommission

TOP 1 Festsetzung der endgültigen Tagesordnung
Eine aktualisierte Tagesordnung wird verteilt. Mit der Ergänzung um TOP 10 wird der Vorlage **einstimmig** zugestimmt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 6. Juli 2016
Das Protokoll zur Sitzung vom 6. Juli 2016 liegt vor.

Ebenso ist dem Dekan ein Änderungswunsch der Professoren Adam-Müller und Jirjahn zugegangen.

Die erbetene Tischvorlage von Prof. Näher wurde den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Der Dekan bittet darum, dass „Geschäftsordnung des Rates des Fachbereichs“ ersetzt wird durch „Geschäftsordnung des Senates und des Rates des Fachbereichs IV“.

Frau Maurer bittet darum, dass in Top 10 der zur Abstimmung gebrachte Antrag wie folgt ergänzt wird: „Die Juniorprofessur wird nach einer positiven Zwischenevaluation mit der an der Professur vorhandenen Qualifizierungsstelle ausgestattet“.

Der Dekan merkt für das Protokoll an, dass die Ausstattung von Professuren mit Personalstellen der präsidentialen Zuweisung obliegt.

Dem Protokoll wird mit den vorliegenden und vorgetragenen Änderungen **einstimmig** zugestimmt

TOP 3 Bericht des Dekans

Der Bericht wird verteilt und erläutert.

Es wird über ein Schreiben der Kanzlerin zum „Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“ informiert. Die Sprecher sind bereits ausführlich unterrichtet und eine kurze Stellungnahme zum Programm, aber auch verbunden mit einer grundsätzlichen Aussage, wie die Nachwuchsförderung mit Bezug auf die Einrichtung von Juniorprofessuren angegangen werden soll, wird bis Ende November 2016 erbeten.

Die nach dem WissZeitVG geltende Anrechnung von Stundenzahlen kleiner 10 bei „Hilfskräften mit Abschluss“ soll ausgesetzt werden, da sich dies letztendlich nur nachteilig für die betroffene Gruppe beim Eintritt in ein reguläres Beschäftigungsverhältnis auswirkt. Sofern keine Bedenken geäußert werden, will das Dekanat der Kanzlerin die Zustimmung zu dieser Verfahrensweise melden. Seitens der Mitarbeiter wird auch auf eventuelle rückwirkende Nichtanrechnungen gefragt.

Es wird über den vom MWWK äußerst kurzfristig angeordneten Stellenabbau 2017-2020 („Effizienzdividende“) informiert. Der FB IV hat eine volle Stelle im Bereich des wissenschaftsstützenden Personals zu erwirtschaften. Bis 2020 entfallen hierfür 2 halbe Sekretariatsstellen E5 – andere Stellen sind in dem geforderten Personalkategorie nicht verfügbar. Bis zur vollständigen Umsetzung sind entsprechende Budgetierungsmittel für die Abgeltung zu reservieren (max. 50.000 € p.a.). Da das Konzept dem MWWK zur Genehmigung vorliegt, kann die ausführliche Planung und Umsetzung noch nicht erfolgen. Für weitergehende Informationen wird auf den Fachbereichsreferenten verwiesen.

Grundsätzlich ist die bisher nur ansatzweise bekannte Haushaltsentwicklung für 2017 wenig optimistisch, es ist eher von zusätzlichen Einschränkungen als nur von Stillstand auszugehen.

Zivilklausel:

Der Dekan informiert über die Diskussion auf Senatsebene und Prof. Timm über eine Aussprache innerhalb der „DHV-Gruppe Trier“. Die Diskussion soll im FBR aufgegriffen werden, jedoch noch ohne Terminfestlegung.

Es wird auf die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten für Studierende durch die bekannten Stiftungen verwiesen.

TOP 4 Ordnungen und Kooperationsvereinbarungen

Die geplanten Änderungen der allgemeinen Prüfungsordnungen, vorgelegt durch Herrn Käsgen, wurden den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht. Eine weitere Befassung ist nicht gewünscht.

Die Kooperationsvereinbarung über den Im- und Export von Modulen im Rahmen der Masterstudiengänge zwischen FB IV: Soziologie und FB III: Geschichte wird zur Abstimmung gebracht:

12 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltungen

